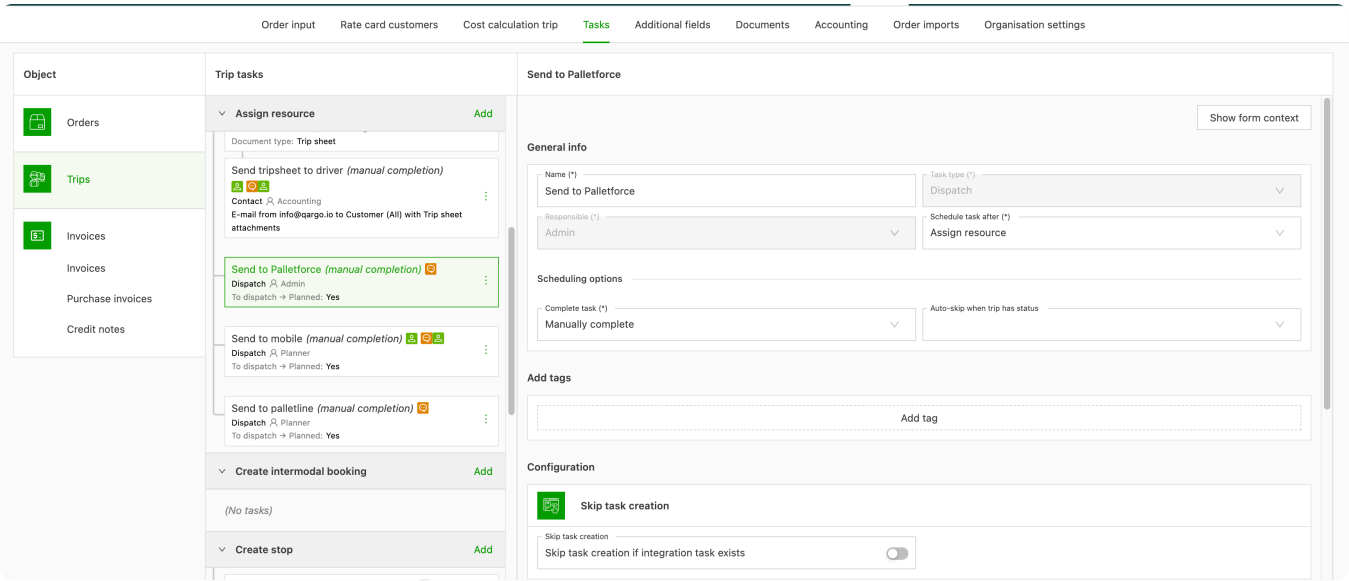
PN – PalletForce-Auftragsimport/-export

Aktualisiert 17. März 2026

Export (API)

Für den Auftragsexport gibt es eine Aufgabe zum Versenden, mit der die Sendung an Palletforce gesendet werden kann. Damit steht derselbe Funktionsumfang zur Verfügung (z. B. kann die Aufgabe automatisch abgeschlossen werden, um Sendungen automatisch an Palletforce zu versenden).



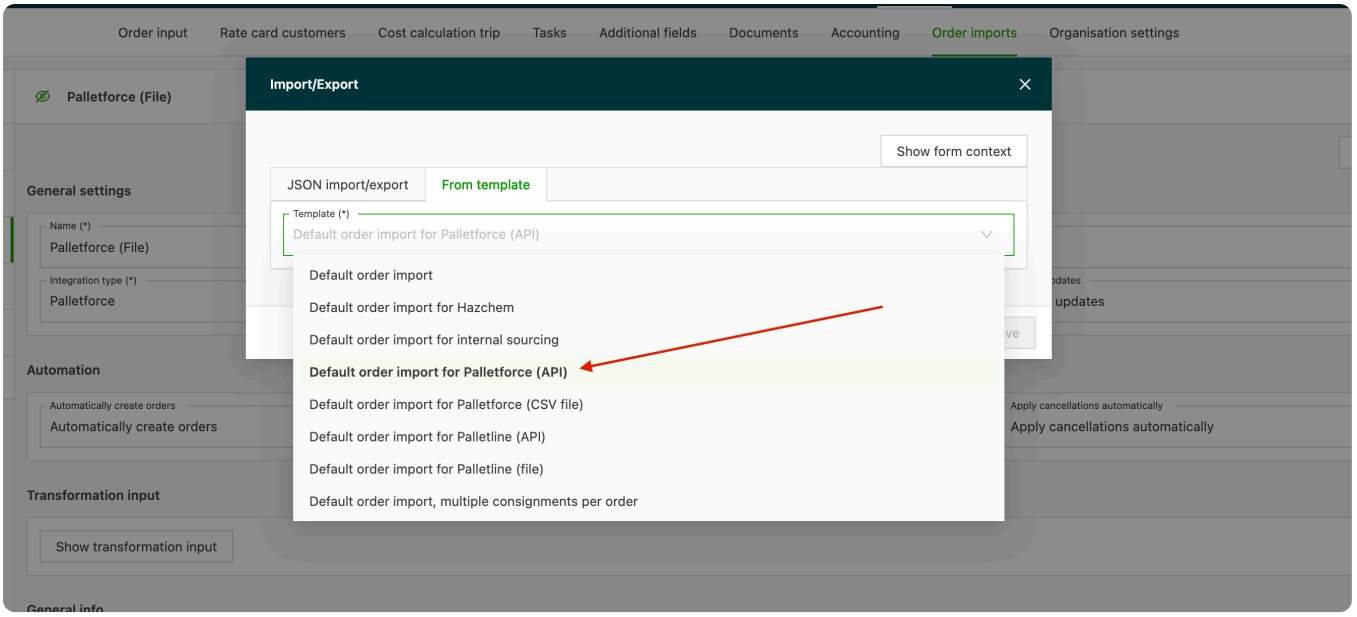
In Palletforce können nur Aufträge mit einer einzigen Sendung erstellt werden.

Beim Abrufen der erstellten Sendung in Palletforce werden alle relevanten Routingdaten zurückgegeben, jedoch keine Barcode-Informationen.

Import (API)

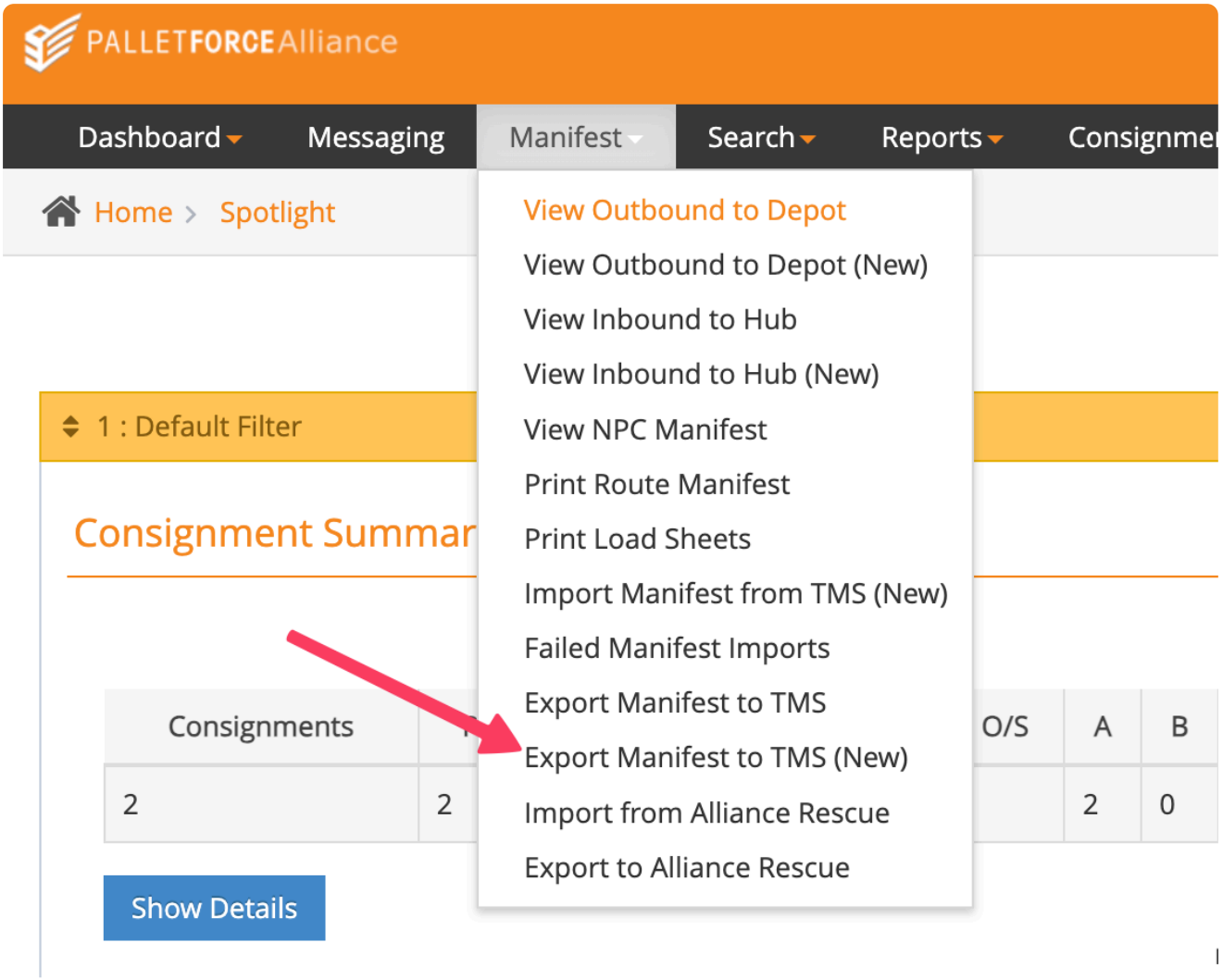
Der Auftragsimport erfolgt über eine API. Alle 30 Minuten fragt Qargo die Palletforce-API ab, um die Sendungen abzurufen, die dem Depot zugeordnet sind. Der Auftragsimport folgt dem regulären Ablauf des Auftragsimports.

Die Vorlage für den Auftragsimport aus Palletforce steht zur Verfügung, um die Einrichtung des Auftragsimports zu konfigurieren.



Import (Datei)
Derzeit gibt es 2 dateibasierte CSV-Importe:

- CSV-Export unbekannter Herkunft
- CSV-Export aus dem Palletforce-Portal (Funktion „Export to TMS“)



Importierte Nachverfolgungs-ID

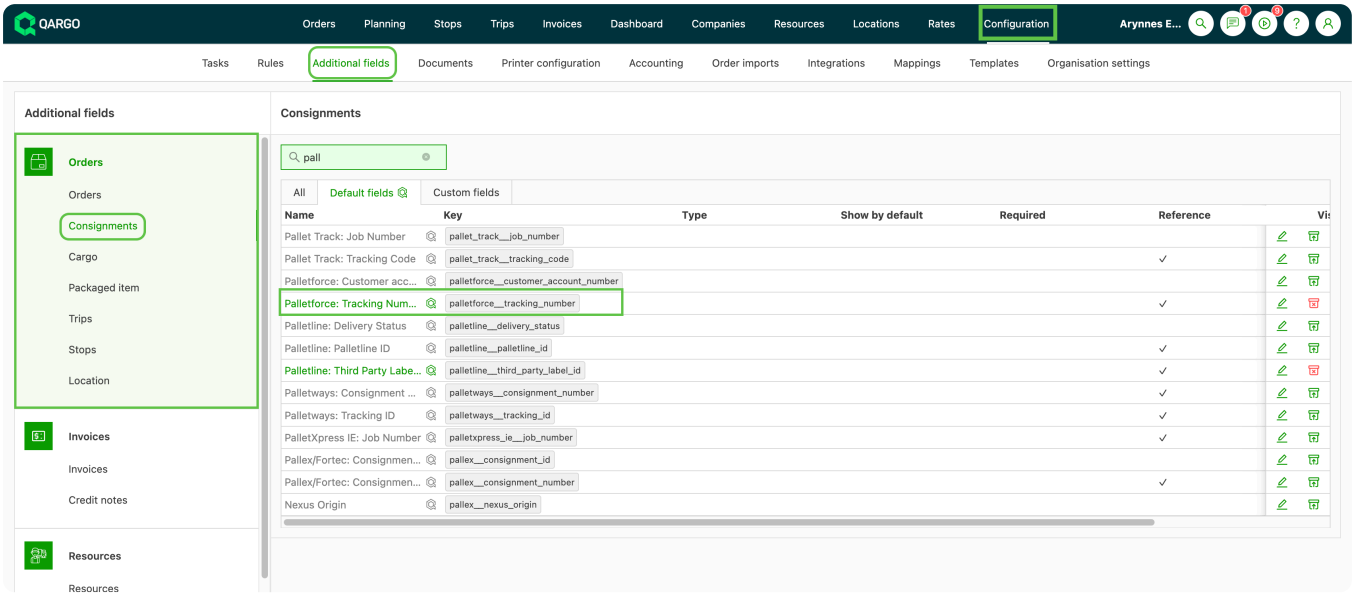
Palletforce-Aufträge erhalten normalerweise eine Nachverfolgungsnummer, nachdem die Aufgabe zum Versenden abgeschlossen und die Sendung im Palletforce-System registriert wurde. **Mit der Funktion *Importierte Nachverfolgungs-ID* kann eine Nachverfolgungsnummer bereits bei der Auftragserstellung oder beim Import angegeben werden, also vor dem Versand**.

Das ist in zwei Szenarien hilfreich:

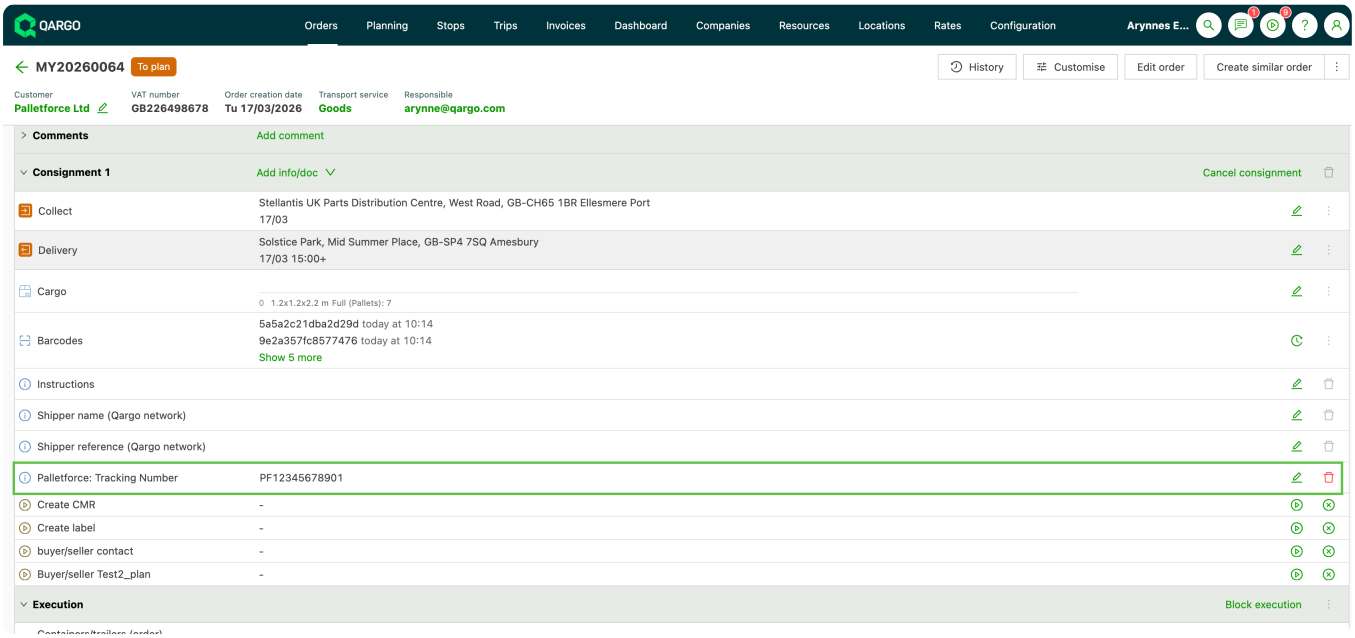
- **Vorab erstellte Sendung:** Eine Sendung wurde bereits im Palletforce-Portal erstellt (aber noch nicht angenommen), und die zugehörige Nachverfolgungsnummer soll von Anfang an mit dem Qargo-Auftrag verknüpft werden.
- **Selbst generierte Nachverfolgungsnummer:** Das Transportunternehmen verfügt über ein Palletforce-Präfix und generiert Nachverfolgungsnummern selbstständig, außerhalb des standardmäßigen Ablaufs zur Sendungserstellung in Palletforce.

Importierte Nachverfolgungs-ID festlegen

🧰 Sicherstellen, dass das Feld für die Palletforce-Nachverfolgungsnummer unter „Zusätzliche Felder“ aktiviert ist.



- Die Nachverfolgungsnummer im Feld *Palletforce-Nachverfolgungsnummer* des Auftrags **eingeben**. Das Feld steht bei der Auftragserstellung und bei der Auftragsbearbeitung zur Verfügung.



📚 Es gelten folgende Validierungsregeln:

- Die Nachverfolgungsnummer muss aus genau 13 Ziffern bestehen.
- Die Nummer muss mit dem Depotcode beginnen, der für den Mandanten konfiguriert ist.

Sobald die Nachverfolgungsnummer festgelegt ist, wird sie sofort mit dem Auftrag verknüpft. Etiketten und Barcodes, die auf diese Nummer verweisen, können erstellt und gedruckt werden, ohne auf den Abschluss der Aufgabe zum Versenden zu warten.

📚 **Kopieren von Aufträgen:** Beim Kopieren eines Auftrags werden alle Felder dupliziert, einschließlich der *Palletforce-Nachverfolgungsnummer*.

- Wenn sowohl der ursprüngliche als auch der kopierte Auftrag an Palletforce versendet werden, **schlägt der zweite Versand fehl**, da die Nachverfolgungsnummer bereits registriert ist.
- Die importierte Nachverfolgungs-ID muss im kopierten Auftrag vor dem Versand geleert werden.
- **Standardablauf:** Für Aufträge, bei denen die Nachverfolgungsnummer nicht im Voraus bekannt ist, gilt weiterhin der standardmäßige Ablauf zur Etikettenerstellung nach dem Versand.